

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Jöllenbeck
am 21.01.2021

Tagungsort: Aula der Realschule Jöllenbeck
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Michael Bartels (SPD)

CDU

Frau Heidemarie Lämmchen

Herr Frank Strothmann

Vorsitzender, Ratsmitglied

SPD

Herr Niklas Bühner

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus Feurich

Frau Dr. Silke Ghobeyshi

FDP

Herr Dr. Bodo Holtkamp

Die Linke

Herr Matthias Benni Stiesch

AfD

Herr Dr. Günter Dobberschütz

Von der Verwaltung:

Frau Andrea Strobel

Herr Andreas Hansen

Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführerin

Bezirksamt Jöllenbeck

Nicht anwesend

CDU

Herr Erwin Jung

Frau Yvonne Quest

Herr Rico Sarnoch

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Thorsten Gaesing

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Vanessa Kleinekathöfer

Öffentliche Sitzung:

Herr Bezirksbürgermeister Bartels eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bartels erläutert die Besonderheiten der heutigen Sitzung. Eine Einwohnerfragestunde findet nicht statt. Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, Fragen schriftlich zu stellen.

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 53. Sitzung (2014-2020) der Bezirksvertretung Jöllenberg am 27.08.2020 sowie über die 2. Sitzung (2020-2025) am 09.12.2020

1. Herr Feurich (Bündnis 90/Die Grünen) bittet in Absprache mit Herrn Ziemann um folgende Korrektur zur 53. Sitzung am 27.08.2020 unter TOP 23. Das Protokoll lautet:

Herr Ziemann (Bündnis 90/Die Grünen) erläutert die rechtliche Seite der Änderung des Erbbaurechtsvertrags und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen. Pacht und Erbbaurecht sind getrennt zu betrachten. Eine verlässliche Vertragslaufzeit ist erforderlich, um auf längere Sicht wirtschaftlich planen zu können. Er plädiert dafür, der Änderung der Fläche im Vertrag zuzustimmen.

Änderung:

Er plädiert dafür, der Änderung der Fläche im Vertrag nicht zuzustimmen.

2. Frau Brinkmann (SPD) bittet darum, TOP 4.1 um den Initiativantrag zur Erweiterung der Regelung Anlieger frei auf die Straßen Köckerwald und Homannsweg aufzunehmen. Das Protokoll der 2. Sitzung am 09.12.2020 wird wie folgt ergänzt:

Frau Brinkmann (SPD) erinnert daran, dass viele Bürgerinnen und Bürger der Straße Köckerwald in die Bezirksvertretung gekommen sind, um darauf zu dringen Maßnahmen zu treffen, dass die Straße Köckerwald nicht als Abkürzung zum neuen Baugebiet genutzt wird. Daher stellt Frau Brinkmann einen **Initiativantrag**, dass auch in der Straße Köckerwald das Schild „Anlieger frei“ aufgestellt wird.

Herr Feurich (Bündnis 90/Die Grünen) befürwortet dies, sieht aber auch eingangs des Homannswegs in das Neubaugebiet die Notwendigkeit, ein Schild „Anlieger frei“ aufzustellen.

Herr Strothmann (CDU) sieht zwar keine Dringlichkeit, jedoch die Notwendigkeit und stimmt dem Initiativantrag daher zu.

Die Bezirksvertretung fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Regelung/Beschilderung „Anlieger frei“ auch auf die Straßen Homannsweg und Köckerwald auszuweiten.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen –

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentlichen Sitzungen der Bezirksvertretung Jöllenberg vom 27.08.2020 (Ifd. Nr. 53) sowie vom 09.12.2020 (Ifd. Nr. 2) werden **unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung** nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen –

BV Jöllenberg – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 1

-.-.-

Zu Punkt 2

Mitteilungen

Frau Strobel macht folgende Mitteilung:

2.1 Das Amt für Verkehr berichtet, dass aufgrund von Arbeiten zum Breitbandausbau das schmale Teilstück der Volkeningstraße bei Hausnummer 34 ab Montag, 25. Januar, bis voraussichtlich Anfang März 2021 voll gesperrt ist.

Zu Fuß oder mit dem Rad kann die Baumaßnahme jederzeit passiert werden.

BV Jöllenberg – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 2.1

2.2 Das Sportamt macht folgende Mitteilung:

Die Verwaltung beabsichtigt, im Laufe dieses Jahres auch den zweiten Rasensportplatz in Vilsendorf mit Flutlicht auszustatten. Die Kosten sollen aus der Sportpauschale finanziert werden. Das hat die Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung einstimmig befürwortet.

Der Schul- und Sportausschuss soll die Finanzierung am 23.2. dieses Jahres beschließen.

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt durch den Immobilienservicebetrieb der Stadt.

Die Bezirksvertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

BV Jöllenberg – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 2.2

-.-.-

Zu Punkt 3

Aufwertung Spielplatz Loheide / Obersee

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0316/2020-2025

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Jöllenberg stimmt der Entwurfsplanung für die Aufwertung des Spielplatzes Loheide/Obersee zu.

- einstimmig beschlossen -

BV Jöllenberg – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 3 –
Drucksachenummer 0316/2020-2025

-.-.-

Zu Punkt 4

Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten an städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2021/2022

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0184/2020-2025

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden für das Schuljahr 2021/22 basierend auf den Ergebnissen des Anmeldeverfahrens entsprechend der Anlage 1 festgelegt.
2. Die Schulkonferenzen der von Zügigkeitsveränderungen betroffenen Schulen sowie die Bezirksvertretungen sind anzuhören.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, unter Berücksichtigung der kommunalen Klassenrichtzahl Änderungen der Festlegung in Abstimmung mit der Schulaufsicht vorzunehmen, wenn die Anmelde- oder Schulsituation dies noch erfordert.

- einstimmig beschlossen -

BV Jöllenberg – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 4 -
Drucksachenummer 0184/2020-2025

-.-.-

Zu Punkt 5

Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB für das Bebauungsplanverfahren Nr. II/J39 „Wohnen nördlich der Straße Böckmannsfeld, westlich der Straße Düsterfeld“ für das Gebiet nördlich der Straße Böckmannsfeld und südlich der landwirtschaftlichen Fläche Böckmanns Feld. - Stadtbezirk Jölllenbeck -

Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 (1) BauGB)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0263/2020-2025

Herr Stiesch (Die Linke) begrüßt den heutigen Beschluss. Er bedauert jedoch, dass keine reguläre Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden kann. Wenn die Einschränkungen wegen Corona noch länger dauern, soll überprüft werden, welche anderen aktiven Beteiligungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit geschaffen werden können. Er stimmt der Vorlage zu.

Herr Strothmann (CDU) stimmt Herrn Stiesch zu. Leider ist das öffentliche Verfahren derzeit nicht durchzuführen.

Herr Bezirksbürgermeister Bartels (SPD) erläutert kurz, dass der Öffentlichkeit zwei Möglichkeiten der Beteiligung zur Verfügung stehen. Bedenken können schriftlich eingereicht werden, entweder direkt an das Bauamt oder an das Bezirksamt, das diese sofort an das Bauamt weiterleitet. Er bedauert ebenfalls, dass keine reguläre Öffentlichkeitsbeteiligung möglich ist.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden

Beschluss:

Für die Erstaufstellung des Bebauungsplanes ist die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) Baugesetzbuch (BauGB) auf der Grundlage der in der Vorlage zum Aufstellungsbeschluss (Drucks.-Nr. 10613/2014-2020/1) dargestellten allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung durchzuführen. Abweichend vom bisherigen Aufstellungsbeschluss (Drucks.-Nr. 10613/2014-2020/1) und abweichend von den Richtlinien des Rates zur frühzeitigen Beteiligung soll die Öffentlichkeitsbeteiligung durch Auslegung der Planunterlagen mit der Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung durchgeführt werden.

- einstimmig beschlossen -

BV Jölllenbeck – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 5 –
Drucksachennummer 0263/2020-2025

Zu Punkt 6

Stadtteilkoordinationskasse für Brackwede, Jöllenberg (Oberlohmannshof) und Mitte-Nord

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 11223/2014-2020/2

Herr Bezirksbürgermeister Bartels (SPD) erläutert kurz, dass es sich um eine Vorbehandlung handelt.

Rückfragen von Herrn Feurich (Bündnis 90/Die Grünen) zur Stadtteilkoordinationskasse und den Stadtteilkoordinatoren werden von Herrn Bartels beantwortet.

Herr Feurich würde es begrüßen, wenn die Mittel auch in 2022 verfügbar wären. Daher soll der **Beschluss um eine Empfehlung an den SGA (Schul- und Gesundheitsausschuss) ergänzt werden**, Mittel auch in 2022 bereitzustellen.

Herr Strothmann (CDU) schließt sich dem ausdrücklich an.

Die Bezirksvertretung fasst folgenden **erweiterten**

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen Mitte, Jöllenberg und Brackwede und der Integrationsrat empfehlen, der Sozial- und Gesundheitsausschuss und der Jugendhilfeausschuss beschließen:

1. Die Stadtteilkoordinationen Brackwede, Jöllenberg (Oberlohmannshof) und Mitte-Nord erhalten für den Zeitraum **1. Januar bis 31. Dezember 2021** jeweils eine Summe von 15.000 € pro Vollzeitstelle. Diese sogenannte Stadtteilkoordinationskasse dient der Finanzierung von kurzfristigen und schnell sichtbaren Maßnahmen im Quartier.
2. Die Finanzierung der hierfür erforderlichen Mittel von **37.500 €** erfolgt aus Eigenanteilen für INSEK-Projekte **für das Jahr 2021** des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention.
3. Die Stadtteilkoordinationen werden gebeten, regelmäßig die Bezirksbürgermeister*innen über die geförderten und geplanten Maßnahmen zu informieren.
4. Das Sozialdezernat berichtet einmal im Quartal in den Bezirksvertretungen über die durchgeführten bzw. geplanten Projekte.
5. **Die Bezirksvertretung Jöllenberg beschließt, dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zu empfehlen, Mittel für die Stadtteilkoordinationskasse bis Ende 2022 bereit zu stellen und zu prüfen, woher die Mittel dafür generiert werden können.**

- einstimmig beschlossen -

BV Jöllenberg – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 6 –
Drucksachennummer 11223/2014-2020/2

-.-.-

Zu Punkt 7

Wirtschaftsplan 2021 des Immobilienservicebetriebes Bezirksbezogene Maßnahmen im Stadtbezirk Jöllenberg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0268/2020-2025

Die Bezirksvertretung Jöllenberg nimmt die vom Immobilienservicebetrieb (ISB) im Wirtschaftsplan des Jahres 2021 geplanten Baumaßnahmen gemäß Anlage zur Kenntnis.

Über die Verwendung der 250.000 € für das Gemeinschaftshaus Oberlohmannshof berichtet der Immobilienservicebetrieb:

Die im Wirtschaftsplan des ISB für das Jahr 2021 eingestellten 250.000 € für den Neubau des Stadtteilzentrums Oberlohmannshof werden für die eigentliche Baumaßnahme veranschlagt. Der Baubeginn ist für 2021 geplant (voraussichtlich im Herbst). Vorher fallen bereits Planungskosten an. Die Kosten für den Ankauf des Grundstücks werden aus dem Ansatz „Grunderwerb“ des Vermögensplans finanziert und sind nicht Bestandteil der Bezirkeleiste.

Herr Strothmann (CDU) ist erfreut, dass die Sanierung der Sporthalle Auf dem Tie in der Liste enthalten ist.

Die Bezirksvertretung nimmt den Wirtschaftsplan zustimmend zur Kenntnis.

BV Jöllenberg – 21.01.2021 – öffentlich – TOP 7 –
Drucksachennummer 0268/2020-2025

-.-.-

Michael Bartels
Bezirksbürgermeister

Andrea Strobel
Schriftführerin